



## DREIKLANG DER LOGISTIK: MITARBEITER · KUNDE · UNTERNEHMER

TAGUNG AM 12. UND 13. NOVEMBER 2012  
IM EUROPÄISCHEN HOF HOTEL EUROPA, HEIDELBERG







## NEUE KOMPETENZEN UND DENKWEISEN

### DER FAKTOR MENSCH.

Von Menschen für Menschen – diese Regel gilt auch für die Logistikindustrie. Als Querschnittsfunktion stellt die Logistik höchste Anforderungen an alle Teilnehmer der Supply-Chain. Das Denken und Agieren in globalen Wertschöpfungsketten erfordert jedoch neue Kompetenzen und Denkweisen.

### DO YOU SPEAK KONFUZIUS?

Sprachkenntnisse und das Wissen um spezifische kulturelle Besonderheiten einer bestimmten Weltregion werden immer wichtiger. Wer schon einmal in China oder Vietnam war, weiß, wie tiefgreifend die überlieferten Glaubenssysteme des Buddhismus, Konfuzianismus und Taoismus das tägliche Denken und Handeln der Menschen steuern.

Aber so weit muss man gar nicht gehen: Die Gräben verlaufen quer durch den alten Kontinent, quer durch Europa. Der Osten steht in anderen Traditionen als der leistungs- und wettbewerbsorientierte Westen. Das schafft Spielräume für Missverständnisse, die pures Gift für ein vernünftiges Geschäftsgebaren sein können.



## NEUE WEGE IM RECRUITING

### FACHKRÄFTEMANGEL AN ALLEN FRONTEN

Nicht nur der Industrie, auch der Logistik fehlt es zunehmend an Fachkräften. Heute sind es nur die LKW-Fahrer, die mehr und mehr zur »Mangelware« werden, morgen vielleicht schon die IT- und Software-Experten. Durch ein intelligentes Recruiting können Unternehmen in gewissen Grenzen gegensteuern. Welche Lösungen bereits praktiziert werden, stellt der Club of Logistics Ihnen vor.

### GRENZEN DES OUTSOURCING?

Alles in fremde unternehmerische Hände geben, was sich in Eigenregie nicht rechnet: Das war und ist die Outsourcing-Philosophie. Es geht dabei in der Regel nicht allein um Kostenvorteile, sondern auch um Effizienzgewinne. Doch Outsourcing stößt an Grenzen: Die Qualität leidet. Zudem sind viele Subunternehmer und Subcontractor nicht mehr bereit, sich auf nicht immer vorteilhafte Werkverträge einzulassen. Neue Modelle müssen her, um eine neue Partnerschaft für Wertschöpfungsketten zu etablieren. Der Club of Logistics wagt hier einen Ausblick.

QUALITY

SERVICE

RELIABILITY





## NEUE, NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE

### VORFAHRT FÜR ETHIK UND MORAL?

Wie wohl fühlt sich der Kunde in Systemen, die zunehmend vom Kostendruck und damit letztlich von technischen Lösungen dominiert werden, in denen der einzelne Mensch nur noch als Kostenfaktor gesehen wird? Die global agierenden Großkunden der Logistikindustrie achten zunehmend darauf, dass in den Dienstleistungsbetrieben nachhaltige Strategien gefahren werden – und das nicht allein in Umweltfragen. Ethisch-moralische Kodizes werden aufgelegt, um den Märkten zu zeigen, dass es möglich ist, Produkte in Schwellenländern herstellen zu lassen, ohne dort auf postkoloniale Ausbeutungsstrategien zurückgreifen zu müssen.

### DER MENSCH: WICHTIGSTER FAKTOR IN DER KETTE

Hier schließt sich der Kreis. Von Menschen für Menschen bedeutete bislang vorrangig den Blick durch die nationale, vielleicht noch europäische Brille. Diese Sichtweise wird zu eng sein für die Komplexität globaler Märkte und globaler Supply Chains.



## NEUE DISKUSSIONEN

Diesen spannenden  
Themenmix stellen wir  
in folgenden  
Talkrunden zur Diskussion:

- ▶ **STRATEGIEN GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL**
- ▶ **COSOURCING STATT OUTSOURCING:  
NEUE WEGE DER ZUSAMMENARBEIT**
- ▶ **EINE BESSERE WELT FÜR ALLE?  
ÜBER ETHIK UND MORAL IN DER SUPPLY CHAIN**

Sind Sie dabei, wenn über die Zukunft  
der Logistikindustrie gesprochen wird?



Club of Logistics e.V.  
Friedenstraße 41-43  
D-44139 Dortmund

Fon + 49 [0] 231.91 45 46-50 00  
Fax + 49 [0] 231.91 45 46-50 90

[club-of-logistics.de](http://club-of-logistics.de)  
[info@club-of-logistics.de](mailto:info@club-of-logistics.de)